

EINLADUNG

Die Kanzlerschaft Helmut Schmidts begann mitten in einer Legislaturperiode, und sie endete auf gleiche Weise, im Rückblick eingerahmt durch die Kanzlerschaften Willy Brandts und Helmut Kohls. Schmidts drei Kabinette sahen sich mit vielfältigen Problemen der äußeren und inneren Sicherheit im Rahmen des Kalten Kriegs konfrontiert, mit wirtschafts-, energie- und sozialpolitischen Herausforderungen. Wie war es um Schmidts politische Führungskraft bestellt, der heutzutage von mancher Seite nachgetrauert wird?

Dr. Christian Pletzing PD Dr. Helmut Stubbe da Luz
Akademiedirektor Seminarleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie mit beiliegender Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Tagungsorganisation

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630-55 112
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten
im Einzelzimmer:€ 223,00
im Doppelzimmer:€ 211,00
ohne Übernachtung/Frühstück:€ 196,00

Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE



Titelillustration:

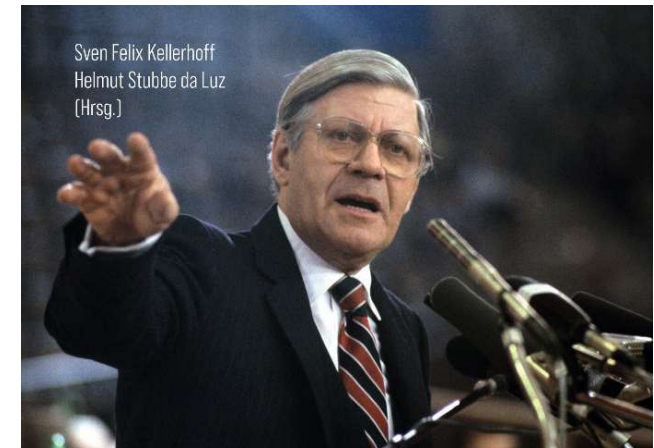
Buchtitel „Vorbild Helmut Schmidt? Politische Führung in Krisen und Katastrophen“ (Ausschnitt) Sven Felix Kellerhoff, Helmut Stubbe da Luz.

Unser Referent Sven Felix Kellerhoff und unser Tagungsleiter Helmut Stubbe da Luz haben diesen Band herausgegeben und im Mai dieses Jahres der Öffentlichkeit präsentiert. Auch die Referenten Wolfgang Kraushaar und Martin Rupps haben daran mitgewirkt.

Programmstand: 10.09.2024

Programmänderung vorbehalten.

Bundeskanzler Helmut Schmidt Wirtschaftskrisen, RAF-Terror und NATO- Doppelbeschluss



Seminar
22. bis 24. November 2024

PROGRAMM

Freitag, 22. November 2024

17.00 **Begrüßung, Vorstellungsrund
und Einführung**

-18.00 PD Dr. Helmut Stubbe da Luz,
Hamburg

18.00 Abendessen

19.00 **Helmut Schmidts Weg zur
Kanzlerschaft (1962-1982)**

-20.30 PD Dr. Helmut Stubbe da Luz

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 23. November 2024

7.30 Frühstück

9.00 **Helmut Schmidts Antwort auf die
Herausforderung durch die RAF**

-10.30 Dr. Wolfgang Kraushaar, Hamburg

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Helmut Schmidt – sein Weg zur
Lichtgestalt**

-12.30 Sven Felix Kellerhoff, Berlin

12.30 Mittagessen

14.30 **Helmut Schmidt und Olaf Scholz**

-16.00 Sven Felix Kellerhoff

16.00 Tee, Kaffee und Kuchen

16.30 **Helmut Schmidt und Christiane F.
Ein Generationenkonflikt als Vorbote
von Helmut Schmidts Sturz**

-18.00 Dr. Martin Rupps, Mainz

18.00 Abendessen

19.30 **Das Ende der Kanzlerschaft 1982**

-21.00 (mit persönlichen Erinnerungen)

Dr. Jochen Thies, Berlin

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 24. November 2024

7.30 Frühstück

9.00 **Helmut Schmidt und der NATO-
Doppelbeschluss**

-10.30 Dr. Martin Rupps

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Helmut Schmidt – das Bild in der
rechts- und linkspopulistischen Szene**

-12.00 Textbeispiele, Kurz-Analysen, Diskussion
PD Dr. Helmut Stubbe da Luz

12.00 **Schlussrunde und Auswertung**

-12.30 PD Dr. Helmut Stubbe da Luz

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise

SEMINARLEITUNG UND REFERENTEN

Sven Felix Kellerhoff, geboren 1971, ist Historiker und seit 2003 Leitender Redakteur der WELT-Gruppe für Zeit- und Kulturgeschichte. Er hat mehr als 30 Bücher, vornehmlich zur deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert veröffentlicht.

Dr. Wolfgang Kraushaar, geboren 1948, Dr. phil., ist Politikwissenschaftler, Historiker und Autor. Er gilt als Chronist der 68er-Bewegung und hat zahlreiche Bücher zur Zeitgeschichte veröffentlicht.

Dr. phil. Martin Rupps, geboren 1964, ist Politikwissenschaftler und Historiker, Journalist und Buchautor mit den Schwerpunkten deutsche Zeitgeschichte nach 1949 und Generationengeschichte.

PD Dr. phil. Helmut Stubbe da Luz (Seminarleitung), geboren 1950, lehrt als Privatdozent Neuere und Neueste Geschichte an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

Dr. Jochen Thies, geboren 1944, Studium der Geschichte, Romanistik und Polit. Wissenschaft, war stellvertretender Leiter der Redenschreibergruppe von Bundeskanzler Helmut Schmidt in den Jahren 1980-1982. Heute lebt er nach einer journalistischen Laufbahn als Publizist in Berlin.